





Bev der  
Zweiten Ehe-Verbindung

Des  
Hochehrwürdigen und Hochgelahrten Herrn,

S E N N S

Salentin Protzens,

Sr. Königl. Majest. in Preussen wohlbestalten Consistorial-  
Raths und Past. Primarii bey der St. Jacobs-Kirche zu Alten-  
Stettin, wie auch Scholarchen daselbst,

Mit der  
Hochedelgebohrnen und Hochbelobten Frau,

S E N N S

Maria Leonora

geb. Burmeistern,

Des Seel. Herrn

Augustin Gottlieb Burmeisters,

Weyl. Pastoris Primarii der St. Johannis-Kirche in Stettin,  
nachgelassene Frau Tochter,  
und Seel. Herrn

Joachim Ernst Sternbergs,

Vornehmen Bürgers und Conditors hieselbst,  
hinterlassene Frau Wittwe,  
Welche den 16. May 1752. vergnügt vollzogen ward,

Wolte  
seine kindliche Pflicht und Schuldigkeit beobachten  
Christoph Millies,

Pastor zu Galdenberg und Beng.

Stettin, gedruckt bey J. F. Spiegeln, Königl. Regierungs- und Gymnasia-Buchdrucker.

AK





**B**eglückter Tag! der uns die tiefe Wunden  
lindert,  
Die annoch täglich neu, und untergeßlich find.  
Du machst uns Hoffnungs-voll, deshalb der Schmerz sich  
lindert;

Weil sich ein Mutter-Hertz zu unsern Vater findt:  
Der kaum vor aller Last vermogt sich zu besinnen,  
Und dennoch vor sein Amt und Haus, so treu gewacht.  
Kein Wunder, wenn wir all im Herzen Trost gewinnen,  
Da Ihm und uns mit Ihm, ein Hoffnungs-Strahl  
anlacht.

**S**ie fühlen zwar Papa! die Sehnsuchts-volle Triebe,  
Nach der Wohlseeligen, und hätten Sie noch gern:  
In der bewegten Brust herrscht die Gewalt der Liebe,  
Wir stimmen Ihn bey: Ach wär Sie nicht so fern!  
Doch - - - da des Himmels Glanz nun Ihren Geist ver-  
fläret,

Und Sie auf Gottes Wink, sich dieser Erd entriß.  
Auch Ihre Stell nicht ganz durch Ihren Fall entleeret  
So sind wir billig still, und hoffen ganz gewiß:

**G**ott der ein zweytes Band von Ewigkeit erwählet,  
Davon die Ursach zwar, vor uns verborgen bleibt,  
Hat Ihnen Die ersehnt: Die Ruhm und Jahre zählet,  
Die allen wohlgefällt, und sonst nichts betreibt,  
Als liebreich seyn, und was ein häuslich Wesen,  
Benehst der Kinder: Zucht von Ihr erfordern kan.  
Die aus Erfahrung weiß, wozu Sie ist erlesen,  
Ja Die vorhero längst, recht mütterlich gethan.

**I**hr Geist, Ihr Trieb, Ihr Lob, läßt uns nicht anders  
dencken,  
Als daß der Seel'gen Bild in Ihr wird sichtbar seyn.  
Sie wird Ihr ganzes Herz uns so wie Jene schencken,  
Ihr Lichten geht dahin zu lindern Gram und Pein.  
Die heut geschworne Treu wird Trieb und Krafft ver-  
mehren,  
Daß Sie recht mütterlich in allem Thun verfährt.  
Sie wird die Kinder gern, das nützlichste belehren  
Damit Ihr Mutter-Hertz werd' desto mehr verklärt.

**D**is ist der Inbegrif, der Ehrfurchts-vollen Triebe,  
Hochwertheste! Die ich schon lange Zeit verehrt:  
Mein Hochzeit-Tag zeugt mit, von Ihrer seltenen Liebe:  
Da hab ich mehr gesehn, als man von Ihnen hört.  
Ich und mein andres Ich, wir rühmen das Geschicke  
So unsrer Mutter Stell recht auserwählt besetzt,  
Gott der uns tief gebeugt gönnt uns dadurch ein Glücke,  
Das jedermann mit uns, von Gott geschencket schätzt.

**E**s sey demnach der Schluß des Höchsten hoherhoben,  
 Der diese weise Wahl, aus Gnaden so gelenkt.  
 Wir werden künftigt sehn, wie innigst GOTT zu loben,  
 Da Beyder Liebe mehr an uns, als sich gedenkt.  
 Dis haben Sie Papa mit feltner Treu bewiesen.  
 Ich schreibe nicht zu viel. Die Pflicht der Danckbarkeit,  
 Dringt mir dis Zeugniß ab. GOTT sey dafür gepriesen,  
 Er sey Ihr Schild und Lohn, hier und in Ewigkeit!

**M**ein Hintritt müsse Sie bey meinem Leben trennen,  
 Ihr Band sey dauerhaft, und jeder Tag beglückt.  
 Sie können Ihn selbst, nicht so viel Gutes gönnen,  
 Ich gönne noch vielmehr, von GOTT der alles schickt.  
 Er lasse niemals was an Ihrem Wohl gebrechen.  
 Dis wünscht der, der vorher fast allen Muth verlorh,  
 Ein jedes Kind wird mit, hierzu das Amen sprechen.

Wir heben unser Haupt } in GOTT vergnügt }  
 ganz Hoffnungs-voll }  
 empör.



Ms A 336

23





Ben der  
**Zweiten Ehe-Verbindung**

Des  
Hochehrwürdigen und Hochgelahrten Herrn,

**S E R R S**

**Salentin Protzens,**

Königl. Majest. in Preussen wohlbestalten Consistorial-  
Raths und Past. Primarii bey der St. Jacobs-Kirche zu Alten-  
Scholarchen daselbst,

mit der  
und Hochbelobten Frau,

**A S**

**Leonora**

**meistern,**

Seel. Herrn  
lieb Burmeisters,

St. Johannis-Kirche in Stettin,  
Frau Tochter,

Seel. Herrn  
ist Sternbergs,

und Conditors hieselbst,  
Frau Wittwe,

2. vergnügt vollzogen ward,  
Bolte

und Schuldigkeit beobachten  
h Millies,

Stettin bey Sternberg und Benz.  
Königl. Regierungs- und Gymnasia-Buchdrucker.



AK